

In dieser Übung möchte ich Ihnen die **nachträgliche Belastung** in der logistischen Rechnungsprüfung vorstellen.

Auch hier nutzen wir wieder die Stammdaten des Artikels "[Arbeiten mit der Logistik-Rechnungsprüfung \(MIRO\)](#)".

Zunächst ein paar allgemeine Informationen wann Sie die nachträgliche Belastung benutzen.

Zitat SAP-Hilfe:

### **Definition**

Eine Nachbelastung liegt vor, wenn ein Vorgang bereits abgerechnet wurde und nachträglich eine weitere Rechnung oder Gutschrift eingeht.

### **Verwendung**

Beim Buchen einer Rechnung oder Gutschrift als Nachbelastung ist folgendes zu beachten:

- Das System nimmt jede Nachbelastung in die Bestellentwicklung auf.
- Durch das Buchen der Nachbelastung schreibt das System den Bestellvorgang nur wertmäßig aber nicht mengenmäßig fort. Die berechnete Menge ändert sich nicht, aber es ändert sich der gesamt berechnete Wert.
- Sie können maximal die Menge nachbelasten, die bereits berechnet wurde. Es ist nicht möglich, eine Nachbelastung vor einer Rechnung zu buchen. Es erfolgt keine Mengenprüfung gegenüber der gelieferten Menge; eine Nachbelastung wird in keinem Fall wegen Mengenabweichung gesperrt.

Bei Rechnungen oder Gutschriften, in denen Positionen mit und ohne Nachbelastungen vorkommen, haben Sie z.B. folgende Möglichkeiten:

- Wenn die Rechnung zum größten Teil aus Nachbelastungspositionen besteht, wählen Sie den Vorgang nachträgliche Belastung und demarkieren Sie das Feld Nachbelastung in den Rechnungspositionen, die keine Nachbelastung sind.
- Wenn die Rechnung zum größten Teil aus Positionen ohne Nachbelastung besteht, wählen Sie den Vorgang Rechnung und markieren das Feld Nachbelastung in den Rechnungspositionen, die nachbelastet werden.
- Wenn für eine Nachbelastung eine Preisprüfung erfolgen soll, dann vergleicht das System den bisher berechneten Wert zuzüglich dem Wert der Nachbelastung mit dem Wert, der gemäß der Bestellung zu erwarten wäre. Das System berücksichtigt dabei die Toleranzgrenzen der Preisprüfung; überschreitet eine Abweichung eine der oberen Toleranzgrenzen, wird die Nachbelastung zur Zahlung gesperrt.

### **Szenario:**

Zu einer bereits abgerechneten Bestellung erhalten wir noch eine Speditionsrechnung. Diese möchten wir auch in der logistischen Rechnung buchen und dafür sorgen, daß diese auch in der Bestellentwicklung ersichtlich ist.

### **Vorgehensweise:**

- Erstellen Sie zunächst eine Bestellung bei Ihrem Lieferanten Hansen GmbH, Bremen über 10 Stück LRP-TV100-## für Ihr Werk 1000
- Erfassen Sie den Wareneingang zu dieser Bestellung in der Transaktion MIGO (Lagerort 0001)
- Erfassen Sie die Lieferantenrechnung wie nachstehend in der Transaktion MIRO

**Rechnungssteller** Hansen GmbH  
 23456 Bremen  
  
**Rechnungsdatum** heutiges Datum  
**Rechnungsnummer** LOGRG1-##

Wir berechnen laut Bestellung (Ihre Bestellnummer):

Menge	Artikel	Einzelpreis	Gesamt
10	LRP-TV100-##	400,00 €	4.000,00 €
	10% Umsatzsteuer		400,00 €
	<b>Gesamt:</b>		<b>4.400,00 €</b>

Notieren Sie Ihre Belegnummer und lassen sich über die Transaktion ME23N Ihre Bestellentwicklung anzeigen.

Sie erhalten nun nachstehende Speditionsrechnung der Spedition Gruber (Lieferantenummer: T-K515C01)

<b>Rechnungssteller</b>	Spedition Gruber Kd.-Nr.: T-K515C01		
<b>Rechnungsdatum</b>	heutiges Datum		
<b>Rechnungsnummer</b>	SPEDRG3-##		
Wir berechnen Fracht für Bestellung (Ihre Bestellnummer):			
Menge	Artikel	Einzelpreis	Gesamt
10 Kartons	LRP-TV100-##	10,00 €	100,00 €
	10% Umsatzsteuer		10,00 €
	<b>Gesamt:</b>		<b>110,00 €</b>

Sie möchten diese nun in der logistischen Rechnungsprüfung erfassen.

Starten Sie dazu die Transaktion MIRO und stellen den Vorgang auf **nachträgliche Belastung**.

Geben Sie das Rechnungsdatum ein, stellen die Steuer auf 10 % und füllen den Betrag sowie das Feld Steuer mit 110 bzw. 10 €uro gem. Ihrer Speditionsrechnung. Nun füllen Sie noch das Feld Bestellbezug mit Ihrer Bestellnummer.

Nach Bestätigen mit Enter listet Ihnen das System die Bestellposition allerdings ohne Wert da diese bereits vollständig abgerechnet wurde.

Markieren Sie nun diese Zeile ganz vorne und wechseln Sie dann im Belegkopf ins Register Detail.

Im Feld Rechnungssteller geben Sie die Lieferantenummer T-K515C01 der Spedition Gruber ein. Im Feld Ungeplante Nebenkosten tragen Sie die 100 €uro netto gemäß der Speditionsrechnung ein. Bestätigen Sie diese Eingaben erneut mit Enter.

The screenshot shows a software window with a title bar 'Vorgang' containing the text 'nachträgliche Belastung'. Below the title bar are several tabs: 'Grunddaten', 'Zahlung', 'Detail', 'Steuer', 'Kontakte', and 'Notiz'. The 'Detail' tab is active. The main area contains a form with the following fields and values:

Ungepl.NebKost.	100,00	Kurs	1,00000
Währung	EUR	RechnSteller	T-K515C01
Belegart	Brutto-Rechnungseing	GeschBereich	
Zuordnung		Hauptbuch	160000
Kopfext		Dreiecksg	<input type="checkbox"/>
USt-Id.Nr		Meldeland	
		<input type="checkbox"/> EU-Dreiecksg	

Das System teilt Ihnen nun mit, daß die Kontendaten geändert wurden. Diese Meldung können Sie mit OK bestätigen.

Ihre Saldenanzeige wechselt nun auf Grün und über simulieren können Sie sich den Buchungssatz dieser Rechnung ansehen.

Position	K	Hauptbuch	Ko/Mat/Anf/Kred	Beschaff	Betrag	Wä	Einkaufsbe	Posit	S	Jurisdic Code	Steuerda
1K	160000		Spedition Gruber / D-61352 Homburg		110,00	EUR				11	
3M	310000		TV 100 -##		100,00	EUR	4500018540	10			
4B	154000		Eingangssteuer (siehe Kontierungshilf)		10,00	EUR				11	

Soll: 110,00      Haben: 110,00      Saldo: 0,00

Zurück   Buchen   X

Buchen Sie nun Ihren Beleg und notieren sich Ihre Belegnummer.

Wenn Sie nun in der Transaktion ME23N sich Ihre Bestellentwicklung anzeigen lassen, erkennen Sie, daß auch die Speditionsrechnung dort ersichtlich ist.

Ku	BWA	Materialbeleg	Pos	Buch.dat	z	Menge	Bezugsnebe	BME	z	Betrag	Hauswähr	HWähr
WE	101	5000012894	1	19.09.2009		10	0	ST		4.000,00	EUR	
<b>Vorgang Wareneingang</b>						<b>10</b>		<b>ST</b>		<b>4.000,00</b>	<b>EUR</b>	
RE-L		5105609346	1	19.09.2009		10	0	ST		4.000,00	EUR	
<b>Vorgang Rechnungseingang</b>						<b>10</b>		<b>ST</b>		<b>4.000,00</b>	<b>EUR</b>	
NB-L		5105609347	1	19.09.2009		10	0	ST		100,00	EUR	
<b>Vorgang Nachbel. Log. Reprü</b>						<b>10</b>		<b>ST</b>		<b>100,00</b>	<b>EUR</b>	

Selbstverständlich wird auch hier automatisch ins Nebenbuch der Finanzbuchhaltung durchgebucht und Sie finden den Saldo auf dem Personenkonto der Kreditorenbuchhaltung (Transaktion FK10N).

Kreditort	DK	Zuordnung	Belegnr.	Belegart	Belegstatus	DK	Fälligk.	Nettofall.	Betr. in H	Währ	Ausgl. bet.	Text
T-4515001			5100000400	RE	19.09.2009		03.11.2009		110,00	EUR		
T-4515001			5100000411	RE	19.09.2009		03.11.2009		110,00	EUR		Speditionarg zu Bestellung 4500018540
**									220,00	EUR		